

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 103.

Freitag den 3. Mai

1878.

Heute
Vormittags 9 Uhr anfangend:
Fortsetzung

der
großen Versteigerung

im
„Römersaal“, Dohheimerstraße.

Es kommen zum Ausgebot: **Rußbaum- und Mahagoni-Mobilen** (Betten, Waschkommoden, Spiegelschränke, Kleiderschränke, Garnituren), **Weißzeug, Glas, Porzellan, Haus- und Küchengeräthe.**

Der Auktionator:
Ferd. Müller.

Gartenbau-Verein.

Heute Freitag den 3. Mai Abends 1/2 9 Uhr: **Versammlung** im Vereinslokale, Wilhelmstraße 24.

Tagesordnung: 1) Bericht der Rechnungsprüfungs-Commission; 2) Besprechung über Pflanzen-Culturen; 3) verschiedene Vereinsangelegenheiten.
Der Vorstand. 275

Spiess'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt
von

Lina Holzhäuser, Müllerstraße 1.

Beginn des Sommersemesters: **Mittwoch den 8. Mai**
Vormittags 9 Uhr.

Anmeldungen werden in der Anstalt entgegengenommen. 7422

Neue Kartoffeln

bei **A. Engel, Hoflieferant.** 7501

Rohen und abgekochten Schinken,

Hamburger Rauchfleisch, feinste Cervelatwurst, Salami, Mortadella, Zunge in Gelse etc. empfiehlt im
Auschnitt
J. Gottschalk,
7713 Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Die ersten neuen

Matjes-Häringe

bei **Christian Wolff, Tannusstraße 25.** 7696

Für die Armen-Augenheilanstalt

sind mir von Herrn Ph. S. 15 Mark als Geschenk übergeben worden, was ich dankbarst hiermit bescheinige.
184

Dr. Schirm.

H. Ebbecke's Buchhandlung

Wiesbaden (Kirchgasse 10)

empfiehlt ihr reichhaltiges

Bücher-Lager aus allen Wissenschaften.

Classiker & Prachtwerke.

Reisebücher,

Reisekarten,

Jugendschriften,

Atlanten, Globen etc.

Leih-Bibliothek.

Journal-Lesezirkel.

Sämmtl. Schulbücher & Lexika.

Schnelle Besorgung sämmtlicher Zeitschriften. 300

Posthaltestelle zur Schleifmühle.

Unterm Heutigen ist zur Bequemlichkeit der Passagiere vom kaiserl. Oberpostamte die Genehmigung einer „Posthaltestelle zur Schleifmühle Marstraße Nr. 9“ erteilt worden, und beehre ich mich, indem dies zur Nachricht des verehrl. Publikums bringe, meine Restauration mit reellster Bedienung in empfehlende Erinnerung zu bringen. Achtungsvoll **Fr. Zahn.**

Oberhemden nach Maß

mit 3fach leinener Brust von 3,50 Mk. an.

Damen-Hemden von engl. Dowlas von 2 Mark an.

Kinder-Hemden von Chiffon und Dowlas von 50 Pfg. an.

Sonstige **Wäsche-Artikel**, sowie **Tricotagen** und **Corsetts** in reichhaltigster Auswahl.

Filiale

des Ersten Deutschen Consum-Geschäfts,
35 Langgasse 35.

318 **Julius Fenchel.**

Bücher für die höhere Töchter-Schule sind zu verkaufen, Bleichstraße 17. 7520

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 3. Mai Abends 7 1/2 Uhr
auf allgemeinen Wunsch:

III. SOIRÉE

der Rainer'schen Concert-Sänger-Gesellschaft.

PROGRAMM.

Erster Theil.

1. **Rainer-Marsch** von Capellmeister Schmidt.
2. **Duett:** „Des Morgens in der Früh“.
Fräulein Therese Prantl und Herr Ludwig Rainer.
3. **Pesther-Walzer** von Lanner.
Zweiter Theil.
4. **Gemischtes Quartett:** „Jägers Echo im Wald“.
5. **Tenor-Solo.**
Herr Johann Bräuner.
6. **Potpouri** aus verschiedenen Operetten von Therese Prantl.
Dritter Theil.
7. „**Wenn auf dem höchsten Fels ich steh**“ mit Echo.
8. **Solo auf der Zither:** Melodien und Walzer aus „Faust“.
Fräulein Therese Prantl.
9. **Komischer Chor:** „Ein Fräulein an der Himmelsthür“.
Vierter Theil.
10. **Alt-Solo mit Chor:** „Tyrol ist a Perl“.
Fräulein Isabella Prantl.
11. **Solo** (komisch): „Der Weinende und lachende Bauernbub“.
Herr Ludwig Rainer.
12. **Fantasia-Marsch** von Suppé, vorgetragen auf dem Holz- und Stro-Instrument von Herrn Victor Rainer.
13. **Zum Schluß:**
14. „**Mein Oesterreich**“, Volkslied.
Fräulein Johanna Hofer und Herr Victor Rainer.

Eintrittspreise: Reservirter Platz 1 Mk. 50 Pf., nicht-reservirter Platz 1 Mk. Billetverkauf auf der städtischen Curkasse und an der Abendkasse.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Anaben-Elementarschule.

Das Sommersemester beginnt Montag den 6. Mai Morgens 8 Uhr. Die Anmeldung zur Aufnahme neuer Schüler geschieht **Samstag den 4. Mai** Morgens von 7—10 und Nachmittags von 2—4 Uhr in dem Arbeitszimmer des Unterzeichneten (Schulberg 10). Für die Sechsjährigen ist der Impfschein, für auswärtige Geborene außerdem der Geburtschein, sowie für ältere Schüler, welche in unsere Schule übertreten, das letzte Schulzeugniß vorzulegen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1878. Der Hauptlehrer.
J. Wicel.

Notiz.

Heute Freitag den 3. Mai, Vormittags 9 Uhr: Fortsetzung der Versteigerung von feinen Mobiliargegenständen, Weißzeug etc., in dem „Römersaale“, Döckheimerstraße. (S. heut. Bl.)

Für eine der ersten **chemischen Wascherien** wird in Mitte der Stadt eine Annahme-Stelle zu etabliren gesucht. Hohe Provision. Offerten unter Lit P. P. 60 besorgt die Expedition d. Bl. 7531

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

- Eine zuverlässige Frau sucht eine Dame auszufahren oder Monattstelle. Näh. Geisbergstraße 9, Hinterh., Dachl. 7722
- Ein Bügelmädchen sucht bei Wäschleuten Beschäftigung. Auch nimmt ein Mädchen Monattstelle oder sonstige Beschäftigung an. Näheres Nerostraße 33, Hinterhaus, 2 Treppen hoch links. 5965
- Eine reinliche Kochfrau nimmt eine Stelle an von Morgens bis Abends gegen 20 Mark Lohn per Monat. Näh. Exped. 7957
- Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. N. Louisenstr. 22, 5th.
- Eine junge Frau sucht Monattstelle, am liebsten Beschäftigung für den ganzen Tag. Näh. Stiftstraße 11, 3 St. h. 7660

Ein Mädchen, welches Alles nähen kann und im Ausbessern gewandt ist, hat noch Tage frei. Näh. Nerostraße 9. 764

Eine reinliche Frau sucht Monattstelle von 7—9 Uhr. Näh. Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus im 3. Stod. 765

Ein Mädchen sucht Monattstelle. Näh. Kirchgasse 20, Stb. r. 763

Ein anständiges Mädchen wünscht das Bügeln zu erlernen. Näh. Marktstraße 24, Seitenbau. 764

Ein Mädchen sucht für Nachmittags ein Kind auszufahren oder Ausgänge zu besorgen. Näh. kleine Webergasse 3. 763

Ein Bügelmädchen sucht noch einige Privatkunden; auch würde dasselbe Beschäftigung in einer Wäscherei annehmen. Näheres Schwalbacherstraße 37 (Eingang durch's Thor). 768

Herrschaften erhalten Dienstpersonal ebenfo erhält Dienstpersonal Stellen durch Frau Stern, Mauergasse 13, 1 St. 740

Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht sucht 2 bis 3 Monattstellen oder sonstige Beschäftigung den Tag über. Näheres Karlstraße 26, Hinterhaus, 2. St. 758

Eine gesunde Amme sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Adlerstraße 45, eine Stiege hoch. 756

Ein gut empfohlenes Hausmädchen wünscht wegen Abreise seiner Herrschaft sich auf Ende Mai oder Anfangs Juni nachwärts zu placiren. Näh. Frankfurterstraße 4. 755

Ein junges Mädchen (Schweizerin), von ihrer bisherigen Herrschaft wohl empfohlen und in allen Handarbeiten geschickt sucht per Ende Mai Stellung als

Zimmerjungfer,

würde event. auch eine Herrschaft ins Ausland begleiten. Briefe unter **J. 62043** bef. **Haasenstein & Vogler** in Frankfurt a. M. 436

Für ein sehr zu empfehlendes, gebildetes Mädchen, welches lange Jahre einen stillen Haushalt selbstständig führte, sucht man bei einem älteren Paar oder älteren Herrn ein Hausfräulein Engagement. Näheres Expedition. 7128

Ein Mädchen, welches in allen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Näheres Saalgasse 16, Hinterhaus, Dachlogis. 7651

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Feldstraße 10, 2 Stiegen hoch. 7638

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht in Wiesbaden in Dienst war, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Emserstraße 1a, 1. St. 7641

Eine Amme sucht auf gleich Stelle. Näheres bei Frau Erb, Schulgasse 6. 7664

Ein Mädchen vom Lande sucht auf gleich Stelle. Näheres Grabenstraße 20 im Dachlogis. 7663

Ein ordentliches Mädchen sucht auf gleich Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres Kirchgasse 9a, Frontspitze. 7666

Ein einf. Mädchen sucht auf gleich Stelle. Näh. Schulgasse 11.

Ein anständiges Hausmädchen (Sachsin) sucht wegen Sterbefall ihrer Herrschaft eine Stelle auf gleich durch Frau **Ebert** **Hochstätte 4, Parterre.** 7673

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich jeder Arbeit unterzieht, sucht baldigst Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Näheres Albrechtstraße 3, Hinterhaus, 2 St. h. 7678

Ein gebildetes Fräulein sucht sofort eine Stelle in einer Familie als Bonne zu Kindern, zu Damen oder als Haushälterin. Auf großen Gehalt wird nicht gesehen, aber auf gute Behandlung. Näh. durch Frau **Schabel**, Michelsberg 18, 1 St. 7679

Ein anständiges Mädchen, welches im Maschinennähen, sowie in allen Haus- und Handarbeiten gut bewandert ist, sucht auf gleich oder später eine Stelle. Näh. Dranienstraße 16, Hinterhaus. 7680

Stellen suchen: Feine Haus- und Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, alle mit guten Zeugnissen versehen, durch **Steuernagel's** Bureau, Goldgasse 3.

Eine **perfekte Herrschaftsköchin** sucht eine Stelle zum sofortigen Eintritt. Näheres bei **Dörn bach**, Langgasse 23 im Hinterhaus. 7706

Stellen suchen: 1 Küchenhaushälterin mit 23jährigen Zeugnissen, 2 tüchtige Mädchen, zu allen Arbeiten brauchbar, mit 2 1/2-jährigen Zeugnissen, 2 junge Kindermädchen, 1 Kammerjungfer, 1 Buffetmädchen, 1 Weißzeugbeschieferin, Hausburschen durch **Dörner's Bureau**, Webergasse 21. 7704

Zwei starke, reinliche Mädchen suchen Stellen als Hausmädchen. Näh. Bleichstraße 8, 3 St. h. 7708

Eine anständige Person mit sehr guten Zeugnissen wünscht Stelle als Küchenhaushälterin oder Kaffee-Mademoiselle; sodann können auch sehr gute Restaurationsköchinnen, Herrschaftsköchinnen, Zimmer- und Hausmädchen nachgewiesen werden durch **Fr. Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 7697

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres Nerostraße 14, Parterre. 7700

Stellen suchen für gleich: Feinbürgerliche Köchinnen, tüchtige Hausmädchen, Mädchen, die kochen können, für allein und Kindermädchen durch **Ritter**, Webergasse 13. 7716

Eine Bonne, welche perfect englisch spricht, sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 13. 7716

Ein Mädchen, welches zu jeder Arbeit willig ist und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Karlstraße 34, Part. 7703

Eine feine Köchin mit den besten Zeugnissen (Württembergerin) wünscht passende Stelle durch **Fr. Birek**, kl. Webergasse 5. 7718

Eine ganz perfekte Herrschaftsköchin von auswärts mit guten Zeugnissen, die französisch spricht, wünscht Stelle durch **Fr. Birek**, kleine Webergasse 5. 7719

Ein junges Mädchen, 14 Jahre alt, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näheres Schwalbacherstraße 23, St. h. 7686

Herrschaften erhalten anständige Mädchen, Kindermädchen und Mädchen für allein. Auch finden Mädchen Schlafstelle. Näh. bei G. Seib, Saalgasse 4. 7709

Ein junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung auf einem Bureau. Näh. Gemeindebadgäßchen 4. 2640

Ein in jedem Fach geübter **Lapezirergehülfe** sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 7649

Ein gewandter Diener mit den besten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 7691

Ein Conditor-Gehülfe sucht Stelle. Salair wird weniger beansprucht. Näheres Expedition. 7682

Ein junger Hausbursche, welcher beim Militär gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 15. Mai eine Stelle. Näheres im „Hotel Dahlheim“, Taunusstraße 15. 7698

Personen, die gesucht werden:

Eine ganz perfekte **Büglerin** sofort gesucht. Näheres Herrnmühlgasse 3, 2 Stiegen hoch. 1000

Eine perfekte **Büglerin** wird gesucht Bleichstraße 1. 7561

Eine geübte Kleidermacherin, welche auch im Maschinen-Nähen erfahren ist, wird gesucht. Näh. Exped. 7564

Nerostraße 41 wird ein **Bügelmädchen** gesucht. 7576

Einige brave, junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Nerostraße 31, Parterre. 7344

Eine tüchtige Waschfrau findet dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 7667

Gesucht Parkstraße 2b.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zu baldigem Eintritt gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden. 7498

Ein junges, braves Mädchen in einen kleinen Haushalt sofort gesucht Nerostraße 5, 1 St. h. 7622

Eine tüchtige Kammerjungfer für eine Herrschaft nach Holland gesucht. Eintritt zum 15. Mai. Näh. durch das Bureau von **C. M. Schreher** in Mainz, Flachsmarkt 16. 7555

Ein reinliches, kräftiges Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit baldigst gesucht Moritzstraße 15, Parterre. 7594

Gesucht sofort eine perfekte Köchin für ein Privathaus. Näheres durch das Bureau von **C. M. Schreher**, Flachsmarkt 16 in Mainz. 7555

Gesucht ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen. Näheres Adelhaidestraße 24, eine Treppe hoch, Morgens von 10-11 und Nachmittags von 6-7 Uhr. 7472

Ein gewandtes Hausmädchen wird gesucht; nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Friedrichstraße 25. 7469

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht Langgasse 20. 7658

Römerberg 2 ein braves, fleißiges Dienstmädchen gesucht. 7671

Ein israelitisches Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht von **G. f. m. a. n. n**, Kirchgasse 26. 7688

Gesucht wird ein gut empfohlenes, kräftiges Mädchen, welches waschen, bügeln und Stiche messen kann. Näheres Adolphstraße 10. 7690

Ein junges, reinliches Mädchen gesucht Saalgasse 14. 7695

Für die Küche der Kleinkinder-Bewahranstalt wird ein Mädchen geübten Alters oder Wittve zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Emserstraße 19. 269

Gesucht sofort: 1 perfecte Küchenhaushälterin gegen hohes Salair, 1 tüchtige Herrschaftsköchin, 1 Servirmädchen durch **Steuernagel's Bureau**, Goldgasse 3. 7725

Gesucht wird sofort eine junge Restaurationsköchin, eine tüchtige Hotelköchin für außerhalb, eine gewandte Köchin nach Schwalbach in ein Privathaus durch **Ritter**, Webergasse 13. 7687

Ein braves Hausmädchen wird gesucht Kirchgasse 20. 7687

Ein junges, williges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf gleich gesucht. Näh. Webergasse 44 im Laden 1. 7687

Tüchtige Arbeiter

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei

Gebrüder Reisenberg,

7579

Damenmantelfabrik.

Ein Lehrling

mit guten Vorkenntnissen kann in ein hiesiges kaufmännisches Geschäft eintreten. Näheres Expedition. 7568

Gesucht ein tüchtiger **Lackirergehülfe**. Näheres in der Expedition d. Bl. 7231

Ein **Bäckerlehrling** wird gesucht. Näh. Expedition. 6463

In einem hiesigen Engros-Geschäfte wird ein **Behring** gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter F. K. beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3354

Ein **Gärtnerlehrling** gesucht Kirchgasse 9a. 5868

Gesucht in ein gutes Haus ein Chef, ein Zimmer- und ein Saalkellner, sowie eine Küchen-Haushälterin durch **Fr. Birek**, kleine Webergasse 5. 7726

In meine **Fayence-Ofen-Fabrik** suche ich einen kräftigen Jungen als **Lehrling**. 7518

Carl Eichmann, Hellmundstraße 5.

Ein Obst- und Gemüsegärtner,

verheirathet, **gesucht** in die Nähe Wiesbadens. Offerten unter **P. 61979** befördern **Haassenstein & Vogler** in **Frankfurt a. M.** 436

Ein solider, zuverlässiger Diener zum 1. Juni gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Herrngartenstraße 18, 2 Treppen hoch. 7662

Ein Schweizer gegen hohen Lohn in den Rheingau gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7679

Gesucht: Ein tüchtiger Koch oder Köchin in ein Badhaus, 1 Kaffee-Köchin, 3 Kellnerinnen, 1 feines Hausmädchen, 1 Buffetmädchen, 1 angehende Köchin in ein Hotel nach Diebrich, sowie 1 perfekte Kammerjungfer und 1 sprachkundiger Kellner in ein Hotel durch **Fr. Birek**, kleine Webergasse 5. 7720

O. Nicolai's Institut

für
schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne
ohne Entfernung der Wurzeln. Behandlung von Zahnkrankheiten.
Langgasse 39, vis-à-vis dem „Badhaus zum goldenen Brunnen“.
Sprechstunden von 8—12 und 2—6 Uhr. 5859

Teppiche & Möbelstoffe

in grösster Auswahl,

Filiale von **J. C. Besthorn**

in Frankfurt a. M., 3363

empfiehlt zu Original-Preisen

Gustav Schupp,

Hoffmann's Privat-Hotel, Taunustrasse 39.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir hier selbst **Bahnhofstrasse 12** ein

Kurz-, Putz- & Modewaaren-Geschäft

errichtet haben.

Wir sind in den Stand gesetzt, einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum stets ein wohl assortirtes Lager der grössten Neuheiten in nur solider Waare bei billigsten Preisen zu bieten und bitten um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

A. J. Koch & Comp.,

12 Bahnhofstrasse 12.

7541

Negligé-Hauben.

das Neueste, in großer Auswahl bei

359 **F. Lehmann,** Goldgasse 4, Ecke der Grabenstrasse.

Wohnungs-Wechsel.

Von heute an wohne ich **Nerostrasse 1, „Filanda“**, und halte mich bei vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen.

7506

Friedrich Rohr, Tapezirer.

Schulckästchen

in großer Auswahl empfiehlt

7529

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Apath Benemans „Diamantkitt“ fittet dauerhaft Glas, Porzellan, Marmor, Meerschäum, Bernstein u. a. St. 50 Pf. nur bei **Moritz Mollier** in Wiesbaden, Langgasse 17. 445

Ein noch erhaltener **Kinderwagen** zu verkaufen Weber-gasse 41, eine Stiege hoch. 7661

Ein **Gisshrant** für 21 Mk. zu verkaufen Dranienstrasse 20, Parterre. Zu besehen bis Mittags 12 Uhr. 7642

Ein **großer, transportabler Kochherd** zu verkaufen Wellringstrasse 19 im 2. Stock. 7644

Ein **gebrauchter Koffer** ist billig zu verkaufen Schöne Aussicht No. 3. 7643

1/2 Morgen **Gras**, dicht am Curhaus, ist unentgeltlich abzugeben. Näheres Expedition. 7646

Wirthschafts-Uebnahme.

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die bisherige **Wirthschaft „Zum Falken“**, Bahnhofstrasse 11 vom 1. Mai an übernommen habe, und werde stets bemüht sein, durch ein sehr gutes **Bier**, reine Weine, sowie ein guten und billigen **Mittagstisch** und **Restauration** zu jeder Tageszeit meine geehrten Gäste zufrieden zu stellen. Recht reichem Besuche entgegen sehend, zeichnet
7467 Achtungsvoll **Carl Zimmermann**

Allen Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum zeige hiermit an, daß ich von heute an **Langgasse 11** eine **Kaffee- und Speise-Wirthschaft** eröffne und werde das mich beehrende Publikum in jeder Weise mit einem guten **Mittags- wie Abendtisch** zu jeder Zufrieden zu stellen bemüht sein.

Wiesbaden, 1. Mai 1878.

Achtungsvoll

7483

Frau Ph. Tremus

Lohmühle bei Mosbach.

Einem geehrten Publikum zeige ergebenst an, daß ich kommenden Sonntag auf der **Lohmühle oberhalb Mosbach** eine **Wirthschaft** eröffne.

7654

Hochachtungsvoll **V. Weckbacher**

Milchcuranstalt Hotel Alleeaal,

unter Aufsicht des ärztlichen Vereins und des Thierarztes I. Classe Herrn **Michaelis**.

Aufwarme Milch (auf Wunsch in's Glas gemolken) verabreicht während der Sommeraison Morgens von 6 1/2 bis Abends von 5 bis 7 Uhr. 7



Fischhandlung

Häfnergasse 9

empfiehlt:

Aechten Rheinsalm,
Steinbutt (turbot),
Seezungen (soles),
Maifisch (alose),
Meeräschen (mulets),

Sechte,
Karpfen,
Schleien,
Maie,
Barben,

Backfische, Kollaal, Fischrolade, Neunangen, russ. Sardinen, Sardines à l'huile, Nabob-Sardinen, Anchovis, Sardellen u.

Eine ausgezeichnete Qualität

per Pfund **Salm** im

Mt. 1,60. **Auschnitt**

trifft heute ein bei

7672

Schmidt, Metzgergasse 21

Erste Qualität Ochsenfleisch per Pfund 66 Pfg.

von heute ab bei **B. Baer, Faulbrunnenstrasse 6.**

Billig zu kaufen gesucht, jedoch gut erhalten: **Baldams deutsches Lesebuch** III. Theil (Jahrgang 76), **Plate** (engl.), dreizehnte verb. Auflage (Jahrg. 77). Adressen an die Expedition d. Bl. an.

Bücher des Realgymnasiums VI. und V., Töchter IV. Classe billig abzugeben Karlstrasse 28, 3. Etage.

Ein **Bücherschrank** ist zu verkaufen Schwalbacherstrasse im 3. Stock.

Liste der Darmstädter Pferdemarkt-Verloosung kann bei der Exped. d. Bl. eingesehen werden.

Das natürliche

Friedrichshaller

Bitterwasser

Frische Füllung in allen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken.
Brunnen-Direction: C. Oppel & Co. in Friedrichshall bei Hildburghausen. 436

„gehört durch seinen Kochsalz-, Chlormagnesium und Bromgehalt zu den wirksamsten Europa's, und ich halte diese Mineralquelle für einen wahren Schatz, dessen hoher Werth von Jedem anerkannt werden muss, der durch den Gebrauch die trefflichen Wirkungen des Wassers kennen gelernt hat.“ (H. 01763.)

Prof. Dr. von Liebig.

„ist als gelegentlich eröffnendes und die Verdauung verbesserndes Mittel unter allen das beste.“

Prof. Thompson, London.

„seine Wirkung ist eine mildere, auch bei längerem Gebrauch wenig erschöpfende, und demnach nachhaltigere.“

Geheimr. Prof. Dr. Frerichs, Berlin.

Bewährt und zuverlässig wirkend ist es bei:

Verstopfung, Trägheit der Verdauung, Blähsucht, Verschleimung, Hämorrhoiden, chronischen Magen- und Darm-Katarrhen, Frauen-Krankh., Gicht, Blutwallungen, trüber Gemüthsstimmung, Unreinigkeiten des Bluts und der Haut etc.

Kräftigen, reinschmeckenden Souchong-Thee

per Netto-Pfund ohne Papier Rmt. 2

empfiehlt Christian Wolff, Taunusstraße 25. 6279

Pflanzen-Breßpapier

per Buch 20 Pf. C. Koch, Hoflieferant. 7461

Schulreißzeuge,

Narauer und Nürnberger, in großer Auswahl empfiehlt 7530 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Die alleinige Niederlage der preisgekrönten Remmert'schen Kinderwagen befindet sich Langgasse 38 bei August Hassler, Sattler. 4416

Billigste Preise. Garantie für Solidität.

Reparaturen an Schuhwerk, sowie Sohlen und Flecken werden schnell und

billig besorgt Michelsberg 7, Ecke des Gemeindefriedhofes. 4434

Bücher der Töcherschule (4., 5., 6., 7. Classe) sind zu verkaufen Mauerstraße 6, 2 Stiegen hoch rechts. 7707

Bücher der höheren Bürgerschule und der Töcherschule zu verkaufen Walramstraße 33, Frontspitze. 7689

Eine fast neue Mahagoni-Kinderbettstelle, ein bequemes, schön gepolstertes Chaiselong, 1 Mahagoni-Spiegel, 1 nussbaumener Consoleschrank, 1 hölzerner Koffer, Marmorvasen, Küchensachen Abreise halber billig sofort zu verk. Taunusstraße 47, 1 Tr. 7389

Friedrichstraße 12, Hinterhaus, Parterre, ist ein neuer, schön ausgeschmückter Patent-Ausziehtisch preiswürdig zu verkaufen. 7676

Teppiche werden gereinigt Saalgasse 4 bei G. Seib. 7709

Zwei schöne Oleander zu verk. Dohheimerstraße 7a. 7635

Bruteier (Zotinhama) zu haben in Clarenthal 8. 7723

Eine hochtrachtige Fahrkuh steht bei Karl Weimer in Reuhof zu verkaufen. 7702

Rheingauer Weinstube,

Marktstraße 8. Marktstraße 8.

Gute, reinehaltene Weine, warmes Frühstück zu billigen Preisen empfiehlt Jos. Neiss, Marktstraße 8. 6645

„Zum weißen Lamm“, Markt- platz.

Von heute ab ein vorzügliches Glas Lagerbier aus der Brauerei Bücher & Söhne. 7727

Karl Stahl.



Neue Fischhalle

(Ecke der Gold- u. Metzgergasse).

Heute Frühe treffen wieder ein: Egmonder Schellfische (so frisch wie im Winter), Steinbutt (turbot), sehr frische und billige Seezungen (Soles), Meeräschen (mulets), Goldbutt, Zander (satak). Ferner sind frisch eingetroffen: Aechter Rhein- und Weserfalm, sehr frisch und billig, Maifische (ganz frisch vom Fang), sehr schöne Hechte, Aale, Schleien, sowie junger Stör (esturgeon), ausgezeichnet zum Backen und sehr zart, Rheinkarpfen per Pfund 70 Pfg., Schollen 50 Pfg., Flundern zum Backen 40 Pfg., Merlans zum Backen 50 Pfg., sehr schöne Matrelen (Maquereaux), ausgezeichnet zum Backen, 80 Pfg., marinierte Bricken, Caviar, Kräuter-Anchovis, Sardellen Ia Qualität, ausgesuchte Häringe superior Qualität etc. F. C. Hench, Hoflieferant. 430

Soll. Vollhäringe per Stück 6 Pf., marinierte Häringe in pikanter Sauce à 15 Pf., russische Sardines à l'huile, Anchovis, Neunaugen, Sardellen und Caviar empfiehlt 7712 J. Gottschalk, Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Gut gefalzene Winterschinken per Pfd. 80 Pfg. und Dörrfleisch per Pfd. 70 Pfg. empfiehlt 7721

K. Seilberger, Schweinemetzger, Nerostraße 22.

Urbans-Kartoffeln per Kpf. 30 Pf., Mauskartoffeln 50 Pf., sowie Sen und Stroh zu haben Michelsberg 23. 7681

Listen zur Darmstädter Pferdemarkt-Verloosung vom 30. April sind gratis einzusehen und zu kaufen im **Post-Depot Schulgasse 1.** 200

An Heinrich!

Lieber Heinrich sei nicht böig,
Du bist sonst so klug und witzig,
Ich weiß, Du sehnst Dich nach mir,
Komm' zu Abler's Pilsner Bier.

7705

Gottlieb.

Gutes Fritzchen! — Irene Seele! — (Nk. No. 12).
Des heutigen (3.) Tages gedenke Dir. — Auf dem Neroberg
feiern wir denselben — **Der noch nie zu spät gekommene!**

Dotzheim.

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren durch die Ober-
gasse bis zum Riehlspittel hinein dem Junggesellen **Friedrich**
Weiss zu seinem 39. Geburtstag.

7665

Gell do guckste!!!

3. Mai. Die herzlichsten Glückwünsche unserer
lieben Mutter, C..... G....., Geis-
bergstraße 9, zu ihrem heutigen **70. Geburtstag.**

10

K. G. C. G. M. G. G. G. F. G.
E. G. C. G. L. G. K. G.

3. Mai. Meiner lieben Mama gratulire zum
heutigen Geburtstag recht herzlich.

Dein kleiner August. 700

10 Mark Demjenigen, der ein **goldenes Medaillon**
gefunden hat. Abzugeben Schulgasse 13. 7701

Am Mittwoch Abend wurde im Theater-Sperrstübchen
No. 56 ein **neuer Schirm** für einen alten umgetauscht. Man
bittet die Verwechslung bei Herrn Wachtmeister Lenz im
Theaterlokal wieder in Ordnung zu bringen. 7668

Verloren ein **Schlüssel** in einem Portemonnaie. Der
redliche Finder wird gebeten, denselben Adelhaidstraße 35
abzugeben. 7692

Immobilien, Kapitalien &c.

Eine herrschaftliche **Besitzung** mit 5 Morgen Garten-
und Parkanlagen u. in der Maingegend, nahe einer großen
Bahnstation, für 48,000 Mark, sowie eine **degleichen** mit
herrlichem Obst- und Biergarten u. für 42,800 Mark zu ver-
kaufen. **J. Imand**, Weillstraße 2. 216

Ein gangbares **Ladengeschäft** wird zu übernehmen gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl. 7674

19,000 Thaler auf mehr als doppelte Sicherheit werden
auf erste Hypothek ohne Makler gesucht. Näh. Exped. 6217

9000 Thaler sind auf 1. Hypothek auszuleihen. Offerten
unter A. Z. 702 an die Expedition d. Bl. erbeten. 7578

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Pension.

Für längere Zeit sucht ein Herr mit Dame (keine Gurgäste)
in guter, freier Lage bei einer angesehenen Privat-Familie
Pension. Preis inclusive des Gebrauchs eines guten Pianino's
150 Mark per Monat. Wein u. extra. Offerten mit näheren
Angaben unter L. B. 50 befördert die Exped. d. Bl. 7465

Ein kühler, gut verwahrter **Keller**, zum Lagern von
Wein geeignet, baldigst zu miethen gesucht. Offerten bittet
man sub J. F. 93 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 7492

Angebote:

Adolphstraße 5, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 7653

Selenenstraße 3, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 6998

Bleichstraße 39

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort
zu vermieten. 7684

Elisabethenstraße 15, Südseite,

sind zum **1. October l. J.** die **prachtvolle**, mit allem
Comfort eingerichtete **Bel-Etage** für 600 Thlr.
oder **Parterre-Wohnung** für 500 Thlr. jährlich
unmöblirt zu vermieten. Näheres bei
Herrn Chr. Wolff, Lannusstraße 25. 651

Emserstraße 29b ist eine Wohnung von 5—6 Zimmern,
Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. Juli zu vermieten.
Näheres eine Stiege hoch. 7589

Selenenstraße 14 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7685

Hellmundstraße 1, 2 Stiegen hoch, ein möblirtes Zimmer
zu vermieten. 6984

Karlstraße 6 ist ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 6978

Langgasse 12, zwei Stiegen hoch, im Vorderhaus, ist ein
möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7381

Langgasse 17 ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu verm. 7677

Leberberg 5 ist die möblirte Parterre-Wohnung,
sowie einzelne Zimmer mit Pension
zu vermieten. 7495

Louisenstraße 30a ist eine Mansarde mit Küche und Zu-
behör auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Parterre. 7699

Mehrgasse 8 ist ein neuhergerichteter Logis zu vermieten.
Näheres Langgasse 5. 6044

Saalgasse 3 ist auf 1. Juli ein kleines Parterre-Logis zu
vermieten. 7693

Schulgasse 9, Wh., 2 freundl. Logis, je 2 Zimmer, Küche und
Zubehör, zu verm. Näh. im Hinterh. bei R. Bollinger. 7714

Schwalbacherstraße 19, Hth., ein möbl. Zimmer zu verm.
Schwalbacherstraße 45 ist eine abgeschlossene Wohnung
zu vermieten. 7648

Lannusstraße 17 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend
aus 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör, auf den 1. Juli
zu vermieten. 7717

Weillstraße 9 ist eine Bel-Etage, bestehend aus 3 Zim-
mern, Küche, 2 Dachkammern mit Zubehör, sogleich oder auf
1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch
bei Karl Müller. 7694

„Villa Carola“

am Rondel bei der engl. Kirche, elegant möblirte
Familien-Wohnungen, sowie einzelne Zimmer
und Pension. 7247

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 1g. 7656

Wohnzimmer und Schlafzimmer in gutem Hause (vorzugsweise
an Damen) mit oder ohne Pension zu vermieten. Freie
Lage, an der Promenade und Pferdebahn gelegen. Näheres
in der Expedition d. Bl. 7574

Ein gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten Moritzstraße
No. 30, Parterre. 7640

Drei gut möblirte Zimmer, auf Wunsch auch Küche und Kammer,
sind an eine ruhige Familie ohne Kinder auf längere Zeit
abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 7669

Biebrich am Rhein.

Eine Wohnung von 5—6 Zimmern, allem Zubehör und Garten-
benutzung, freier Aussicht auf den Rhein, ist zu vermieten.
Näheres bei Nicolaus Schneiderhöhn. 7650

Saalgasse 34 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 2679

Moritzstraße 14 ist ein geräumiges Magazin zu verm. 12876

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Feldstraße 8, 1 St. h. l. 7061

Zwei reinliche Arbeiter erhalten gute Schlafstelle Kirchgasse 12
im Seitenbau, 1 Stiege hoch. 7205

Arbeiter erhält Kost u. Logis Ellenbogengasse 8, Kleidergeschäft.
(Fortsetzung in der Beilage.)

Schüler u. Schülerinnen finden b. günst. Beding. g. Aufnahme in einer gebild. Familie. Näh. Schwalbacherstr. 6, 2 St. h. 5550

Villa Helene

(in der Nähe des Curhauses)

Gartenstrasse 4b, Wohnung und Pension. 6762

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die Trauer-nachricht, daß unser innigstgeliebtes Kind, **Sophie**, im Alter von 15 Monaten am Mittwoch Mittag plötzlich sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Richtmann nebst Familie.

Wiesbaden, den 1. Mai 1878. 7636

Todes-Anzeige.

7639

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Sohn, Bruder und Enkel,

Heinrich,

in seinem 10. Lebensjahre nach langem und schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Kuhl, Accise-Einnehmer-Gehülfe.

Die Beerdigung findet Freitag den 3. Mai Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Walramstraße 23a, aus statt.

Todes-Anzeige.

Unseren Verwandten und Freunden hiermit die traurige Mittheilung, daß unser theurer Sohn, Bruder und Schwager,

Herr Ferdinand Otto,

heute nach langen, schweren Leiden verschieden ist und bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1878.

Die Beerdigung findet statt Samstag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Bahnhofstraße 12, aus. 7715

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

1. Mai.

Geboren: Am 24. April, dem Kellner Carl Heineck e. L., A. Auguste Amalie. — Am 1. Mai, dem Schriftföher Franz Friedrich Weiler e. L. — Am 30. April, dem Diener Johann Caspar Schilling e. S., A. Carl Friedrich. — Am 1. Mai, e. todt unehel. L.

Aufgeboren: Der verw. Schmied Georg Carl Göbel von Wörsdorf, A. Jöftein, wohnh. dahier, und Helene Haubrich von Lindenhofhausen, A. Limburg, wohnh. dahier.

Verheirathet: Am 30. April, der Herrnschneider Carl Philipp Christian Rudolf Arzbächer von Draubach, wohnh. dahier, und Johanna Christiane Sprado von Weilmünster, A. Weilburg, bisher dahier wohnh. — Am 30. April, der Schlossergehilfe Matthäus Heinrich August Adam Gustav Carl Bausch von hier, wohnh. dahier, und Johanne Theresie Jäger von Kirberg, A. Limburg, bisher dahier wohnh. — Am 30. April, der verw. Tagelöhner Anton Koblhepp von Oerriedenberg, Königl. Bayer. Bezirksamts Brückenau, wohnh. dahier, und Maria Suppmann von Oberbach, Königl. Bayer. Bezirksamts Brückenau, bisher dahier wohnh. — Am 30. April, der Friseur Philipp Robert Albert Seibel von hier, wohnh. dahier, und Johanna Louise Friederike Caroline Wilhelmine Birt von Dohheim, bisher dahier wohnh. — Am 1. Mai, der Kaufmann Emil Salstorn von Hamburg, wohnh. dahier, und Sabine Sophie Catharine Löwenherz von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 28. April, Theodor Friedrich, unehelich, alt 2 M. 6 J. — Am 30. April, Heinrich August, S. des Acciseeinnehmergehilfen Heinrich Kuhl, alt 10 J. 1 M. 22 J. — Am 30. April, Adam, S. des

Tagelöhners Georg Adam Weiß, alt 5 M. 6 J. — Am 30. April, Adam, S. des Tagelöhners Adam Blödel, alt 1 J. 1 M. — Am 1. Mai, Frida, T. des Küfers Friedrich Krantenfeld, alt 3 J. 7 M. 14 J. — Am 1. Mai, Marie Wilhelmine, T. des Dienstmanns Georg Seib, alt 4 M. 20 J.

Das Standesamt.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 8 Uhr 10 Min., Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, 11. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst:

Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 1/2 Uhr, Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr, Wochentage Abends 8 1/2 Uhr.

Fruchtmarkt zu Wiesbaden am 2. Mai.

100 Kilogramm Weizen von 25 Mark — Pf. bis — Mark — Pf.				
100	"	Hafer	16	" 17 40
100	"	Stroh	2	" 4
100	"	Heu	4	" 40 6

Fruchtmarkt zu Limburg am 1. Mai. Durchschnittspreis pro Malter: Aether Weizen 21 M. — Pf., weißer Weizen — M. — Pf., Korn 14 M. 15 Pf., Gerste 12 M. 50 Pf., Hafer 7 M. 70 Pf.

Für die Hinterbliebenen der Ems-Booten sind bei mir eingegangen: Aus dem Gemeinderathe von Wiesbaden 14 M., Ungenannt 4 M., v. Strauß 5 M., Vaterländischer Frauen-Verein 50 M., A. N. 10 M., C. F. 10 M., D. 1 M., B. 1 M., G. 1 M., Herr Wilderint 3 M., Herr Dr. Schall 5 M., Herr Ober-Reg.-Rath de la Croix 5 M., zusammen 109 M. Ich bitte ergebenst um weitere Gaben.

v. Strauß, Königl. Polizei-Director.

Wien, 1. Mai. Bei der heutigen Ziehung der 500 fl.-Loose von 1860 fielen a) der Haupttreffer auf Serie 18802 No. 17; b) 50,000 fl. auf S. 8362 No. 17; c) 25,000 fl. auf S. 18802 No. 9; d) 10,000 fl. auf S. 1575 No. 4; e) 10,000 fl. auf S. 943 No. 14.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1878. 1. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien).	330.15	329.56	329.76	329.82
Thermometer (Reaumur).	10.0	15.8	9.8	11.86
Luftspannung (Bar. Lin.).	4.63	4.37	4.69	4.56
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	97.5	57.8	100	85.10
Windrichtung u. Windstärke	S. S. O.	S. O.	S. O.	—
Windrichtung u. Windstärke	stille.	schwach.	schwach.	—
Windrichtung u. Windstärke	stille.	st. bewölkt.	bedeckt.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bewölkt.	Sch. u. Reg.	Sch. u. Reg.	—
Niederschlag pro □' in par. Eb.	—	—	154.6	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die permanente Kurhaus-Ausstellung in den „vier Jahreszeiten“ (Eingang im Hinterbau) ist täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 6 Uhr geöffnet.

Maltschule **Marie Helne**, Webergasse 9, Vormittags von 9—12 Uhr. 16763

Heute Freitag den 3. Mai.

Beginn der Musik am Kochbrunnen Morgens 7 Uhr.

Kurhaus in Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. Abends 7 1/2 Uhr:

III. Soirée der Rainer'schen Concert-Sänger-Gesellschaft.

Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Ringenturnen der activen Mitglieder.

Gartenbau-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslocale.

Männergesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Frankfurt a. M., 1. Mai 1878.

Gold-Course.

Wechsel-Course.

Holl. 10 fl.-Stücke	16 Nm. 65 Pf. G.	Amsterdam	168.60 B. 20 G.
Dufaten	9 " 52—57 Pf.	London	20.44 B. 20 G.
20 Franc.-Stücke	16 " 22—26 "	Paris	81.35 B. 20 G.
Sovereigns	20 " 32—37 "	Wien	164.70 B. 164.30 G.
Imperiales	16 " 66—71 b.	Frankfurter Bank-Disconto	4.
Dollars in Gold	4 " 18—21 "	Reichsbank-Disconto	4.

Locales und Provinzielles.

Seine Hoheit der Herzog Adolph zu Nassau ist vor mehreren Tagen zu seiner Familie nach Königstein zurückgekehrt und beabsichtigt daselbst so lange zu verbleiben, bis der Sommeraufenthalt in Hohenburg (Vaherisches Hochgebirg) genommen werden kann.

Verurtheilungskammer vom 2. Mai. Die dem Wirth Philipp Gröb zu Riedelheim wegen Diebstahls in erster Instanz zuerkannte Gefängnißstrafe von zwei Jahren wird auf die eingelegte Berufung des An-

geklagt auf die Hälfte herabgesetzt. Vertheidiger: Herr Rechtsanwalt Scholz. — Der Vater Joseph Schäfer aus Sindlingen ist von der hiesigen Strafkammer von der Anklage des Betrugs freigesprochen worden. Auf die von dem Herrn Staatsanwalt hiergegen eingelegte Berufung wurde als statthaft festgestellt, daß der Angeklagte im August 1877 zu Sindlingen, in der Absicht sich einen Vermögensvorteil zu verschaffen, das Vermögen des Samuel Strauß zu Darmstadt durch Unterhaltung eines Irrthums beschädigt habe; unter Aufhebung des erstinstanzlichen Urtheils wurde daher erkannt, daß der Angeklagte wegen Betrugs zu 3 Monaten Gefängnis, zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer eines Jahres und zur Tragung sämtlicher Gerichtskosten zu verurtheilt sei.

† Strafkammer vom 2. Mai. Im September 1877 übergab die ledige Wäscherin Catharine Geis dahier dem Ladirer Jacob Sator eine Bettstelle zum Ladirn; daß sie dieselbe Anfangs Februar d. J. wieder abholen wollte, führte sie, daß der Peter Sem ein der von Birkenbach, welcher sich für ihren Gemann ausgegeben, das Möbel bereits in Empfang genommen habe. Mit Gemeinder hatte die Geis ein Verhältnis und wußte derselbe von der Bettstelle. Um in Besitz letzterer zu gelangen, schrieb Geis an Sator, welches Schreiben diesem durch einen Jungen überbracht wurde; der Brief war etwa folgenden Inhalts: Herr Sator möchte so gut sein, dem Herrn Peter Gemeinder die Bettstelle zu übergeben, ihr — der Geis — solle er aber die Kosten für Ladirn der Bettstelle in Abzug bringen (unterschieden); Frau Catharine Gemeinder; dann folgte noch der Zusatz: „Sind Sie so gut und schicken Sie diese Bettstelle auf die Hochstraße bei Herrn Martini.“ Kurze Zeit darauf erschien der angegebene Gemann und Sator brachte auf dessen Wunsch die Bettstelle zu einem Trödler, welchem sie Gemeinder für 9 Mark 50 Pf. verkaufte; Sator empfing hiervon seinen Ladirerlohn, während Gemeinder das übrige Geld für sich behielt. Derselbe hatte keinen Auftrag von der Geis, die Bettstelle bei Sator abzuholen, noch den erwähnten Brief zu schreiben. Johann Peter Gemeinder, Bäcker und Tagelöhner in Birkenbach, Amts Dies, geboren, 26 Jahre alt, ist der That gefählig und wird wegen Urkundenfälschung von der verstärkten Strafkammer zu 4 Monaten Gefängnis verurtheilt. — Am 21. Februar wurde der Knecht Franz Möhringer aus Stahlberg (Bayern), 19 Jahre alt, auf dem Hofgut Kloster Clarenthal, wo er bis dahin in Dienst stand, entlassen; am folgenden Tage entwendete er einem ebenfalls dort dienenden Knecht aus dessen verschlossenen Koffer, der unter einem Bett im Pferdestall stand und welchen er gewaltsam öffnete, den Gelbbetrag von 22 Mark, womit er sich einkaufte. Bei seiner am 5. April in Mainz statgehabten Verhaftung gelang der Angeklagte den Diebstahl sofort ein. Der Gerichtshof verurtheilt denselben zu 1 Jahre Gefängnis und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 2 Jahren. — Wegen Freiheits-Entziehung wird der Telegraphen-Secrätär Friedrich Joseph Rühl zu Frankfurt a. M. zu 10 Tagen Gefängnis verurtheilt. — Am 17. März Abends gegen 9 Uhr entwendete der Tagelöhner August Reitung von Buchenau aus einem verschlossenen Stalle des Hofes des Deconomen Kullmann in Mödelheim einen weißen Hasen (Lapin), den der Dieb noch an demselben Abend an einen Badschmied verkaufte. Mit Berücksichtigung auf die vielen Vorstrafen, die der Angeklagte schon wegen Diebstahls erlitten hat, verurtheilt ihn der Gerichtshof zu einer Zuchthausstrafe von 1 1/2 Jahren unter Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. — Der Müller Johann Georg Pfahler aus Weisenburg (Bayern), wohnhaft in Koppeln, war früher Provisions-Weisen bei dem Mühlstein-Fabrikanten August Martin in Neustadt a. d. S. Nachdem der Firma bekannt wurde, daß Pfahler für eine Concurrenz-Handlung Geschäfte abschloß, auch Briefe nicht mehr beantwortete, erachtete Martin den Vertrag für erloschen und verbot ihm, weitere Aufträge entgegen zu nehmen; dessenungeachtet hat Pfahler auf Grund seiner noch in Händen befindlichen Vollmacht bei dem Müller Brenning bei Homburg einen Gelbbetrag erhoben, den er allerdings an Martin ablieferte, nachdem schon die Anzeige erstattet war. Der Angeklagte wird wegen Betrugs zu 14 Tagen Gefängnis verurtheilt. — Anfangs v. J. erhielt der Schneider Carl Neusel aus Bietstadt, jetzt in Altmannshausen wohnhaft, von dem Milchhändler Ott dahier den Auftrag, Knaben-Anzüge für ihn zu fertigen. Neusel holte sich hierzu in dem Geschäfte des Herrn Herrmann (Burgstraße) den nöthigen Stoff, indem er vorgab, von Ott geschickt zu sein, welcher auch Zahlung leisten werde. Diese Angabe ist aber nicht wahr; Herrmann ist zur Herausgabe des Stoffes im Werthe von 46 Mark durch die falsche Vorpiegelung des Angeklagten veranlaßt worden, der Betrag ist jedoch bis jetzt noch nicht bezahlt. Das Gericht verurtheilt denselben zu einer sechsmonatlichen Gefängnisstrafe. — Die Ehefrau des Caspar Sohn zu Rambach wird wegen Brandverbringung zu 3 Tagen Gefängnis verurtheilt.

† Gestern Morgen stürzte plötzlich unter den Füßen des Schreiners Herrn Göbel, der leider auch etwas verletzt wurde, in Folge des vorgestern statgehabten wolkenbruchartigen Regens ein Stück des alten Schwarzbachgewölbes in der Tannusstraße vor dem Cramer'schen Hause zusammen, wobei gleichzeitig der Bruch einer Privatwasserleitung stattfand. Die Vorbereitungen zu einer solchen Wiederherstellung sind, wie wir erfahren, vom Stadtbauamt bereits getroffen. Uebrigens können wir uns dem Wunsche nicht verschließen, daß es rathsam erscheinen möchte, das ganze noch bestehende Schwarzbachgewölbe durch ein neues zu ersetzen, damit ähnliche Vorfälle sich nicht wiederholen.

† Unter den verschiedenen Gewittern, welche sich vorgestern Nachmittag über unserer Stadt entluden, hat besonders das letzte, Abends zwischen 9 und 10 Uhr, bedeutende Verheerungen durch das Anschwellen des sogenannten Trudenbachs angerichtet. Der kleine Bach, von der Wälmühle herkommend,

war muthmaßlich infolge eines in den höher gelegenen Wäldungen niedergefallenen wolkenbruchartigen Regens derart angeschwollen, daß die betr. Canäle zur Aufnahme der colossalen Wassermassen nicht ausreichten; die anliegenden Bleichplätze wurden infolge dessen total überfluthet und der geräumige Zimmerplatz der Herren Krieger & Jung, völlig unter Wasser gesetzt, bot ein Bild wilder Zerstörung. Die zum Bleichen aufgelegt gewesene Wäsche hatte die mühsam erreichte Weize natürlich gänzlich eingebüßt und gerieth dabei noch derart in's Gedränge, daß es schwer wurde, die einzelnen Stücke den richtigen Eigenthümern wieder zuzuführen. Das auf dem Zimmerplatz lagernde Gehölz hatte ein ähnliches Schicksal, wenn auch hier gerade eine Grenzverletzung nicht zu beklagen ist; immerhin dürfte jedoch die Geschäftsthätigkeit auf einige Tage unterbrochen und der angerichtete Schaden kaum ganz wieder auszugleichen sein.

† Schierstein, 1. Mai. Schwere Gewitter mit Hagel haben sich auch über unserer Gemarkung heute entladen. Der Regen goß in Strömen nieder und stürzte von den höher gelegenen Feldern durch die Gräben dem Orte zu. Die Bewohner der Dohheimer- und Lehrstraße waren in großer Thätigkeit, die Keller und Gärten vor dem Eindringen der wuchtigen Wassermassen zu schützen.

† Niedervalluf, 2. Mai. (Uebervahren.) Auf dem Bahnkörper zwischen Schierstein und Valluf ist gestern Abend Martin Kregel von hier aufgefunden worden, welchen der gegen 9 Uhr nach Müdesheim fahrende Zug überfahren hatte. Ob der Verstorbenen den Tod gesucht oder unablässig durch einen unglücklichen Zufall gefunden hat, ist bis jetzt noch nicht festgestellt.

× Johannisberg, 30. April. Im Pferdestalle des Fabrikbesizers J. Fork dahier ist die Kogkrantheit ausgebrochen.

† Die diesjährige Generalversammlung des Vereins Nassauischer Land- und Forstwirthe nebst Ausstellung findet am 4. und 5. September in Haiger (Amts Dillenburg) statt.

Kunst. Theater. Concerte.

— In Folge des glänzenden Erfolges des vorgestrigen ersten Concertes der Rainer-Gesellschaft im Cuckhause, zu welchem sich, trotz des um die Concertstunde hereingebrochenen Unwetters, zahlreiche Hörer, unter ihnen auch die hier residirenden hohen Herrschaften, eingefunden hatten, hat sich die Cur-Direction veranlaßt gesehen, die Gesellschaft für eine dritte Soirée zu engagiren, welche heute Freitag im großen Saale des Cuckhauses mit vollständig neuem Programm stattfinden wird.

Aus dem Reiche.

— Berliner Blätter melden, daß der Erbgroßherzog von Mecklenburg-Schwerin sich für längere Zeit nach Petersburg begeben hat, um, wie es heißt, sich mit der Prinzessin Anastasia (geb. 28. Juli 1860), Tochter des Großfürsten Michael, zu verloben.

— Wie officiös gemeldet wird, hat sich die Beförderung in dem Befinden des Reichsfanzlers weit rascher vollzogen, als man erwarten durfte. Der Fürst werde allerdings genöthigt sein, noch mehrere Tage das Zimmer zu hüten, aber sein Befinden sei bereits derart, daß er sich geistig fast mit gewohnter Lebhaftigkeit beschäftigen könne. Die Annahme, daß er während der ganzen übrigen Reichstagsession von Berlin oder doch von der Theilnahme an den Reichstagsverhandlungen werde fern bleiben müssen, habe daher augenblicklich den Boden verloren. — Der Hausarzt des Fürsten, Geh. Rath Dr. Strud, soll die Erklärung von Friedrichsruhe hierher gebracht haben, daß der Zustand des Fürsten völlig unbedenklich und seine Verstellung in wenigen Wochen zu erwarten ist.

— (Militärisches.) Unter den bevorstehenden größeren militärischen Uebungen ist die bereits von uns erwähnte Pontonier-Uebung besonders bemerkenswerth, welche im Juli d. J. bei Mainz auf dem Rheine stattfinden soll. In dieser Uebung, deren Dauer auf 3 Wochen bestimmt ist, werden außer dem Hessischen Pionier-Bataillon No. 11 je 1 Compagnie des Rheinischen Pionier-Bataillons No. 8 und des Badischen Pionier-Bataillons No. 14, sowie 3 Compagnien des Pionier-Bataillons No. 15 und endlich 2 Compagnien des Königlich Württembergischen Pionier-Bataillons No. 13 herangezogen werden. Im Ganzen werden also 11 Compagnien verschiedener Pionier-Bataillone Theil nehmen, also 2 Compagnien mehr als im vorigen Jahre zu der großen Pontonier-Uebung auf der Elbe bei Schönebeck herangezogen waren. Die Gesamtzahl der Theilnehmer dürfte, wenn man die Stärke der einzelnen Compagnien zu 3 Offizieren und 90 Mann annimmt, mit Hinzurechnung der Stäbe und der besonders Commandirten, wohl über 50 Offiziere und gegen 1100 Mann betragen. Gewiß wird auch diese große Pontonier-Uebung ähnlich wie die vorjährige auf der Elbe viele Offiziere aus dem Auslande als Zuschauer an den Rhein führen, — wenn nämlich die politisch-militärischen Verhältnisse, die jetzt eine so bedenkliche Prognose angenommen haben, bis dahin etwas mehr geklärt sein werden.

— Eine Zudruff, welche die „Nationalliberale Correspondenz“ aus Sachsen erhält, macht darauf aufmerksam, daß es sich empfehlen dürfte, in dem bevorstehenden Gesetze, betreffend die Gewährung einer Ehrenauszeichnung an den Inhaber des Eisernen Kreuzes von 1870/71, an die Spitze einen Paragraphen folgenden Inhalts zu stellen: „Das Eiserne Kreuz des Stiftungsjahres 1870 ist fortan ein kaiserlich deutsches Ehrenzeichen.“ Seine Begründung würde dieser Zusatz in der Thatfache finden, daß in Sachsen das Eiserne Kreuz hinter den inländischen Orden und Ehrenzeichen getragen wird.

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Zweiter 1. Beilage.)

Miethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Angebote:

Adelhaidsstraße (Ecke der Moritzstraße 16) ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. 4545

Adelhaidsstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, ferner eine Wohnung im Gartenhaus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu verm. Näh. beim Eigenthümer das. 5488

Adelhaidsstraße 42 ist die elegante Bel-Etage von 6 großen Zimmern mit Telegr., Gas- und Wasserleitung u. (mit oder ohne Pferde-stall, Remise, Kutschwohnung, Futterraum, Geschirrtammer) auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. 3989

Adelhaidsstraße 48 ist die elegante Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, sowie die Frontspitz-Wohnung mit 2 Zimmern, Cabinet, Küche und Speisekammer, zusammen oder getrennt, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 5670

Ecke der Adelhaids- und Dranienstraße 13 ist die elegante Bel-Etage mit großem Balkon, bestehend in 1 Salon, 9 Zimmern und Zubehör, Wegzugs halber von 1. Juli ab zu vermieten. Näh. daselbst Parterre bei Fr. Steinmeyer. 6052

Adlerstraße 1 ein freundl. Logis auf 1. Juli zu verm. 6502

Adlerstraße 16 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 6430

Adlerstraße 38 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 3678

Adlerstraße 42 ist ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 6814

Adlerstraße 55 (2. Stock) ist eine schöne Wohnung sofort zu verm. Näh. Castellstraße 1 bei Postsecretär Walther. 3895

Adolphsallee (Ecke der Herrngartenstraße 18) ist die zweite Etage, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, Küche u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 5001

Adolphsallee 8 ist ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 3634

Adolphsallee 14, Bel-Etage, 1 Salon, 6 große Zimmer u. s. w., auf 1. October, auch früher zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 3—4 Uhr. 4404

Adolphsallee 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. das. Part. 4614

Adolphsallee 25 ist die Bel-Etage von 1 Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Auch kann dieselbe in 4—5 Zimmern und Küche abgegeben werden. 5310

Adolphsallee 31 ist die Bel-Etage mit 1 Salon, 8 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 5826

Adolphsberg 2 ist die Bel-Etage, bestehend in 2 Salons, 4 Zimmern, Küche u. s. w., auf 1. Juli zu verm. Auf Verlangen können noch weitere 4 Zimmer zugegeben werden. 5535

Adolphstraße 1 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in fünf Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und Zubehör, auf 1. Juli d. J. anderweit zu vermieten. Jeden Tag von 10—3 Uhr einzusehen. Näheres Parterre. 4893

Albrechtstraße 3 ist eine Frontspitz-Wohnung auf gleich zu vermieten. 6001

Albrechtstraße 3a ist Parterre eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21 bei Karl Becker. 6002

Albrechtstraße 4, Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Küche, Mansarden, Keller und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz. 6053

Bahnhofstraße 8 im Bogelsberger'schen Hause ist eine Wohnung in der Bel-Etage auf 1. Juli zu vermieten. 5755

Bahnhofstraße 9, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 6061

Bleichstraße 13 ist ein Logis, Parterre oder 1. Stock, von je 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 3197

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5207

Bleichstraße 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 6055

Bleichstraße 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 1. Juli zu vermieten. 6919

Bleichstraße 21 im Vorderhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli, auch früher zu verm. 7605

Castellstraße 2 im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. Keller sofort od. 1. Juli zu verm. 5843

Castellstraße 3 ist auf 1. Juli eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Adlerstraße 42. 6813

Castellstraße 7 ist ein Logis mit Glasabschluß auf sogleich oder später zu vermieten. 3410

Dogheimerstraße 11 ist eine neu hergerichtete kleine Parterrewohnung sofort zu vermieten. 6704

Dogheimerstraße 18 ist der 3. Stock von 5 Zimmern Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu verm. 5546

Dogheimerstraße 36 ist eine elegante Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Gas- und Wasserleitung, Garten u., sofort beziehbar. Näheres bei W. Gail. 4693

Dogheimerstraße 44 ist die Bel-Etage mit großem Balkon auf den 1. Juli zu vermieten. 5905

Ellenbogengasse 9 ist ein Dachlogis zu vermieten. 7283

Emserstraße 2a (Eckhaus) ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon u. Gartenbenutzung zu verm. 3153

Emserstraße 24b in dem ehemals Wille'schen Hause ist eine Wohnung ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Näheres Louisenstraße 13 im oberen Stock. 6589

Emserstraße 31 eine kl. Wohnung an ruh. Leute zu verm. 6005

Faulbrunnenstraße 7 ist eine Wohnung von 3—5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 6246

Faulbrunnenstraße 7, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 4381

Faulbrunnenstraße 8 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche u. s. w. nebst einer geräumigen Veranda, Parterre, auf den 1. Juli zu vermieten. 5336

Feldstraße 1 sind zwei Wohnungen auf gleich zu verm. 6006

Feldstrasse 15 ist eine abgeschlossene Wohnung auf gleich zu vermieten. 41

Feldstraße 18 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 6007

Feldstraße 25 sind mehrere kleine Wohnungen zu verm. 7050

Frankenstrasse 3 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 2—5 Uhr. 6008

Frankenstraße 5, Vorderhaus, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf den 1. Juli zu vermieten. 5277

Frankenstraße 7 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, zu vermieten. 7080

Frankenstraße 9 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst. 7051

Friedrichstraße 5b, Bel-Etage, sind 4 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5. 5564

Frankenstraße 14 ein möbl. Zimmer gleich zu verm. 5648

Frankfurterstraße 5b

ist der erste und zweite Stock von April an anderweit möblirt zu vermieten. 3058

Friedrichstraße 5c ist eine Wohnung in der 2. Etage von 4 Zimmern u. auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 4936

Näheres 1. Etage.

Geisbergstraße 16 ein geräum., möbl. Zimmer zu verm. 5053

Goldgasse 1 im 1. Stock ist eine Wohnung mit oder ohne einem kleinen Laden zu vermieten. 5631

Göthestraße 3, Hinterhaus, ist eine große, schöne Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 15a. 4316

Gainerweg 10 ist das Hintergebäude, enthaltend 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an kinderlose Leute zu verm. 6057

Häfnergasse 5 ist ein Logis, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. bei Gastwirth Störzel, Part. 5583

Häfnergasse 15 eine kleine Parterrewohnung zu verm. 5565

Häfnergasse 18

ein Logis im Seitenbau und ein kleines Dachlogis zu verm. 5867

Helenenstraße 2a ist die Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern und Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Mitgebrauch der Waschküche, auf gleich anderweit zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Parterre links. 17328

Helenenstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 7093

Helenenstraße 9, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 3894

Helenenstraße 15 ist die Bel-Etage von 5 oder 4 Zimmern u. auf gleich zu vermieten. Näh. im Hinterh. 6010

Hellmundstraße 3a ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Parterre. 5006

Hellmundstraße 7a ist ein möbl. Zimmer zu verm. 6321

Hellmundstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhause. 5265

Hellmundstraße 21, 2 St., 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 3730

Hellmundstraße 21 eine gut möbl. Mansarde zu verm. 5660

Hellmundstraße 25a ist eine freundliche Wohnung, Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche, Keller und Mansarde (neu hergerichtet), sofort zu vermieten. 6058

Hellmundstraße 27a ist eine Dachstube zu vermieten. 5753

Ecke der Hellmund- und Wellritzstraße 27b ist die Bel-Etage zu vermieten. 6011

Hermannstraße 2 ist die 2. Etage zu vermieten. 5040

Hermannstraße 7, 2 St. h., möbl. Zimmer zu verm. 4938

Hermannstraße 8 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3685

Jahnstraße 19 ist im 2. St. ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie 2 kleine Logis von Stube, Kammer und Küche, Johann in der Hochstraße ein Logis mit Stall zu verm. 7128

Kapellenstraße 2 sind 2 Zimmer, Kammer und Keller an kinderlose Leute sofort oder später zu vermieten. 4858

Kapellenstraße 31 sind zwei Wohnungen, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 4213

Karlstraße 2 ist der 2. Stock von 3 Zimmern und Küche, sowie eine kleine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Mai zu verm. 5243

Karlstraße 26 ist der 1. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenreichers, sofort zu vermieten. Näheres bei P. H. Berbe, Maurermeister, daselbst Parterre. 5595

Kirchgasse 6 ist eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 4431

Kirchgasse 8, vis-à-vis dem Nonnenhof, ist die Frontispiz, enthaltend 3 Zimmer, Küche mit Wasser versehen u., auf 1. Juli zu vermieten. 5537

Kirchgasse 8, 2 Stiegen hoch, ist ein sehr schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 7130

Kirchgasse 12, 2 Stiegen hoch, vis-à-vis dem „alten Nonnenhof“, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu verm. 7425

Kirchgasse 13 ist eine Wohnung im Hinterhaus zu verm. 2800

Kirchgasse 20 im Vorderhaus, 1 Treppe links, ist eine kleine Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. 7166

Langgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4400

Langgasse 6, 3. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 4424

Langgasse 32

sind 2 Mansarden nebst Kammer zu vermieten. 5972

Leberberg 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung sogleich ummöblirt für 550 Thlr. jährlich zu vermieten. Näheres bei v. Orlich, Leberberg 3, zwischen 12 und 1 Uhr. 2347

Lehrstraße 1a ist eine kleine Wohnung zu verm. 7386

Louisenstraße 14a ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 5584

Louisenstraße 14a ein schönes Zimmer zu vermieten. 3531

Louisenstraße 19 sind möblirte Zimmer mit und ohne Pension vom 1. Mai an zu vermieten. 7647

Lehrstraße 33 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näheres zu erfragen Lehrstraße 35. 6604

Mauergasse 8 ist auf 1. Juli ein kleines Logis zu verm. 7428

Meßgergasse 26

zu vermieten eine Wohnung im 2. Stock von drei Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. Exped. 4396

Michelsberg 3, erste Etage, sind 2 Zimmer ganz oder getheilt zu vermieten. 5269

Moritzstraße 5 ist das von Herrn General von Polbach bewohnte Logis, Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall u., zu vermieten und am 1. Juli oder auch schon früher zu beziehen. 4627

Moritzstraße 6 ist ein Logis von 3 kleinen Stuben im 4. Stock auf 1. Juli zu vermieten. 6222

Moritzstraße 6 ein geräumiges Zimmer sogleich zu verm. 7272

Moritzstraße 8 ist die Bel-Etage auf 1. Juli zu verm. 6386

Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder per 1. Juli, sowie im 3. Stock eine gleiche Wohnung und eine Frontispizwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 5620

Moritzstraße 18 ist der 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 4899

Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage Wegzugs halber auf den 1. Juli, auch früher zu vermieten. 4048

Moritzstraße 36 ist die Bel-Etage nebst Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. 6316

Moritzstraße 42 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzuweisen von 2—5 Uhr Nachmittags. Näheres 1. Etage. 5559

Bel-Etage.

Moritzstraße 48

ein großer Salon, 9 Zimmer, Balkon, Gas- und Wasserleitung u. auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst im Seitenbau und Parkstraße 1a. 6059

Mühlgasse, Ecke der Häfnergasse, ist eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 6042

Müllerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im „Deutschen Haus“ bei W. Müller. 7082

Nerostraße 9 ist im Seitenbau eine freundliche Mansardwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 5222

Nerostraße 38 im Seitenbau ist eine Wohnung von 3 Zimmern sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 7342

Reuberg 2 ist die Parterre-Wohnung mit Garten zu verm. 6839

Billa Reuberg 2a ist die Bel-Etage vom 1. Juli an zu vermieten. Näheres im Hause bei H. Flach. 6959

Reugasse 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu verm. Näh. im 3. Stock. 6014

Nicolasstraße 2, 2 St. h., sind 7 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 6342

Nicolasstraße 7 ist eine kleine Wohnung im 4. Stock zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 5090

Nicolasstraße 7 ist die Wohnung des Herrn Baron von Lücken, sofort zu vermieten: Parterre: 4 Zimmer mit Küche im Souterrain, Bel-Etage: 6 Zimmer mit Veranda und Balkon, sowie die Frontispiz-Wohnung: 3 Zimmer nebst Zubehör. Näheres im Hause Parterre oder auf dem Bureau des Chr. Krell, Nerostraße 17. 5294

Nicolasstraße 9 sind 5 Zimmer, Küche und Zubehör im 3. Stock zu vermieten. 5090

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, sowie zwei möblierte Parterrezimmer mit Balkon zu vermieten. Näheres Parterre. 7058

Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. 3530

Rheinstraße 5 ist eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 7131

Rheinstraße 13 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 1 Salon, 9 Zimmer und Zubehör, unmöbliert, sofort zu verm. Näh. bei Hartmann, Rheinstraße 14. 7296

Rheinstraße 33 möbl. Zimmer zu vermieten. 7478

Rheinstraße 54 (Eckhaus) ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten und kann Morgens von 11 bis 12 und Mittags von 2 bis 4 Uhr Einsicht genommen werden. Näheres nebenan

Karlstraße 13, Parterre, oder Karlstraße 1. 5168

Rheinstraße 65 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern zu verm. 6041

Röderstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Manfard, auf 1. Juli zu verm. 5308

Röderstraße 3 ist auf 1. Juli ein fl. Dachlogis zu verm. 5926

Röderstraße 12, 1 Treppe hoch, ein fein möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 6528

Röderallee 36 ist eine kleine Manfard-Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6363

Röderallee 36, dicht neben dem „Deutschen Haus“, ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Manfarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 4925

Saalgasse 1 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. 7463

Saalgasse 4 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 6547

Saalgasse 8

ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 3681

Schachtstraße 8 ist ein freundliches Logis zu vermieten und gleich oder auch später zu beziehen. Näh. 1 Stiege hoch. 7369

Schulgasse 4 ist eine große Parterrestube, Keller und Werkstätte zu vermieten. 3346

Schulgasse 5 ist ein Dachlogis zu vermieten. 6040

Schützenhofstraße 2 im 2. Stock ist eine Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 6317

Schützenhofstraße 14 ist die 3. Etage mit 2 Balkons, aus 6 Zimmern nebst Zubehör bestehend, sofort zu vermieten. 4955

Näheres Schützenhofstraße 16 bei A. Fach. 4955

Schwalbacherstraße 19 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus, sowie ein Zimmer auf gleich oder Juli zu verm. 6987

Schwalbacherstraße 29 ist die Hälfte des mittleren Stockes auf gleich zu vermieten. W. Thon. 6038

Schwalbacherstraße 41 ist der dritte Stock, enthaltend 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5024

Sonnenbergerstraße 57 ist die Parterre-Wohnung mit Küche und Zubehör zu vermieten. 6216

Steingasse 1

eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 6031

Steingasse 13 ist auf 1. Juli oder sofort eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 6916

Steingasse 2 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7245

Stiftstraße 5c, 2 St. h., sind zum 15. Mai 2 gut möblierte freundl. Zimmer, auch einzeln, verm.; auf Wunsch m. Kost. 7400

Stiftstraße 13 eine Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, sowie eine Parterrewohnung im Hinterhaus gleich oder später zu verm. Näh. Elisabethenstr. 16. 5319

Im „Berliner Hof“

Taunusstraße 1, sind Wohnungen zu vermieten. 6035

Taunusstraße 5, 2 Treppen hoch, Südseite, ist ein möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht nach der Trinkhalle u. an einen anständigen Herrn sofort zu verm. 7378

Taunusstraße 9, Bel-Etage, möblierte Zimmer (auf Wunsch mit Küche) zu vermieten. 6907

Taunusstraße 19, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör sofort zu verm. 4691

Taunusstraße 21 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2-3 Dachkammern und Zubehör, sofort zu vermieten. 5097

Taunusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 6034

Taunusstraße 23 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli anderweit zu vermieten. F. Brahm, Architect. 5601

Taunusstraße 25 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u., auch getheilt zu vermieten. 6966

Taunusstraße 27 („Zum Sprudel“) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, vom 1. April ab zu vermieten. Näheres bei Georg Abler. 1034

Taunusstraße 28 im Hinterhaus ist auf 1. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Dazu kann eine Werkstätte von zwei Räumen zu ebener Erde, jedoch nur für ruhigen Geschäftsbetrieb, gegeben werden. 4852

Taunusstraße 28 im 3. Stock links ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn per Monat 8 Mk. zu verm. 7448

Taunusstrasse 45

ist die zweite Etage von 5 Zimmern, auf Verlangen mit Küche, ganz oder getheilt, möbliert zu vermieten. 7447

Walramstraße 4, Parterre, ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 7499

Walramstraße 25a sind im Hinterhaus zwei abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. im Vorderhaus im 2. Stock. 5751

Walramstraße 33 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7000

Walramstraße 35a ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10-12 Uhr, Nachmittags von 3-5 Uhr. 6536

Waltmühlweg 9 ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern mit allem Zubehör, auch Garten, preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten. 5373

Webergasse 32

sind 4 Zimmer unmöbliert zu vermieten. 5973

Wellrichstraße 4 ist ein kleines, möbl. Zimmer zu verm. 4318

Wellrichstraße 4 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 12 im 1. Stock. 7081

Wellrichstraße 24 ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 4344

Wellrichstraße 28 sind im Vorderhaus eine Parterre-Wohnung von drei Zimmern und Küche, sowie eine Dach-Wohnung und ein Dachzimmer mit Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 7484

Wellrichstraße 33 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch rechts. 6031
Wellrichstraße 34 sind im Vorder- und Hinterhaus mehrere Wohnungen auf 1. Juni zu vermieten. 5778
Wilhelmstraße 12 im Hinterbau eine kleine Wohnung an stille Leute ohne Kinder zu vermieten. 4926
Wilhelmstraße 18 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 1 Salon, 9 Zimmer und Zubehör, unmöblirt, vom 1. Juli ab zu verm. Näh. bei G. Bücher im Laden. 5714

40 Wilhelmstraße 40

ist vom 15. Mai ab die elegant möblierte Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 4890

Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 6019
Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. das. 6020
Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 4013

Im „Neuen Nonnenhof“

zu vermieten in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern u. zwei unmöblierte, helle, freundliche Zimmer mit Keller zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2. 6027

Bel-Etage, sehr elegant und ruhig, nahe der Pferdebahn, 5 große Zimmer incl. Salon mit allem Zubehör, großem Balkon u. Garten, zu verm. Näh. Exped. 2986
Mit Monat Mai ist eine Wohnung, Salon nebst 3—4 Zimmern, möbliert oder unmöbliert, in einem Landhaus schönster und gesundester Lage zu annehmbarem Preise auf längere Zeit abzugeben. Näheres Expedition. 4894

Landhaus mit 10 Zimmern, **Sonnenbergerstraße** an den **Einrichtungen** gelegen, zu vermieten. Näheres bei Herrn Ch. Falke, Wilhelmstraße 40. 6026

Ein möbl. Zimmer zu verm. Dohheimerstraße 18, Part. I. 5031
Im Hause **Louisenstraße 32** (Ecke der Louisenstraße und Kirchstraße) ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Bel-Etage, und ein Laden mit Wohnung zu verm. Näh. Adolphsallee 13. 5055
Ein möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 45, 2 St. h. 5377
Ein schönes Logis, 3 Zimmer enthaltend, auf gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 5334

Im neuerbauten Hause **Karlstraße 32** sind 2 elegante Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 5432

Eine Wohnung mit Werkstatt auf 1. Juli zu vermieten **Friedrichstraße 30** bei Krupp. 5585

Pro 1. Juli ist in meinem Hause eine Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u., sowie mit oder auch ohne einem geräumigen Magazin zu vermieten. Näheres bei Ferd. Merz, Michelsberg 9. 5616

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. **Karlstraße 8**. 5641
Parterre-Wohnung mit Garten zu verm. **Adlerstraße 27**. 5809
Wohnung zu vermieten **Hellmundstraße 19a**. 5911

Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör sogleich zu vermieten. Näheres **Webergasse 32** von 11—1 Uhr. 5878

Zwei möbl. Zimmer zu vermieten **Schwalbacherstraße 1**. 6736
Eine Dachstube ist sogleich zu vermieten **Steingasse 35**. 6845

Möblierte Wohnung und **einzelne Zimmer** mit Pension und Parkbenutzung auf **Hof Geisberg** zu verm. 7171
Ein kleines Logis zu vermieten **Steingasse 20**. 6945

In dem Landhause **Grünweg 4** (an der Parkstraße) ist die hohe Parterre-Wohnung, enthaltend sechs Piecen mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 7106

Zwei schöne Manf. mit Bett an Herren zu verm. N. Exp. 7042

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Zu vermieten

eine kleine, möblierte Villa mit Garten, Veranda und allem Zubehör. Näheres **Geisbergstraße 15a**. 7207

Ein auch zwei freundlich möblierte Zimmer mit oder ohne bürgerliche Kost sind billig zu vermieten. Näh. **Mauergasse 2**, 2 Treppen hoch rechts. 4920

Eine sehr komfortabel eingerichtete Wohnung in bester Lage ist billig zu vermieten. Näheres Expedition. 6398

Zimmer, gut möbliert, zu vermieten **Walramstraße 31**. 7482

Eine schön möblierte Etage mit freier Aussicht, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachstube und zwei Kellern, ist sofort billig zu vermieten. Näheres bis 2 Uhr Nachmittags **Karlstraße 30**, 3. Stock. 6616

Zwei Zimmer mit oder ohne Möbel, nahe der **Wilhelms-Heilanstalt**, zu verm. Näh. **Webergasse 18**, Laden rechts. 7583

Zwei ineinandergehende Zimmer möbliert zu vermieten. Näh. **Bleichstraße 1** bei Herrn Schnell. 7293

Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. **Röderallee No. 20** im Hinterhaus. 7481

Eine freundlich möblierte Mansarde, nach der Straße zu, zu vermieten. Näheres Expedition. 6288

Möblierte Familien-Wohnungen
Villa „Germania“, Sonnenbergerstrasse.

Eine kleine, möblierte Parterre-Wohnung nebst Küche mit Geschirr zu verm. bei A. Abler Wwe., **Querstraße 1**. 7262

Schierstein.

In meinem neuen Hause ist eine freundliche Wohnung nebst Zubehör billig zu vermieten. August Wirth. 6360

Grabenstraße 10

Laden mit Wohnung, sowie der 2. Stock zu vermieten. Näheres **Neßberggasse 11**. 3694

Marktstraße 24 1 Laden per 1. October zu verm. 6026

Laden zu vermieten.

Der vorübergehend von dem Herrn Schuhfabrikanten Thon benutzte Laden in dem Guckel'schen Hause, kleine Burgstraße, ist mit der dazu gehörigen geräumigen Wohnung vom 1. Juli ab zu vermieten. Näh. **Louisenstraße 13** im oberen Stock. 5435

Grabenstraße 6 ist ein Laden und eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. zu verm. Näh. **Friedrichstr. 14**. 145

Helenenstraße 7 ist eine geräumige Werkstatt sofort und ein kleines Logis auf 1. Juli zu vermieten. 560

Weinkeller zu vermieten, auf Wunsch mit Comptoir u. Wohnung. Näheres Expedition. 561

Adlerstraße 49 ist ein großer Keller, 40—50 Stüd haltend, zu vermieten. 711

Rheinstraße 50 Stallung für 2 Pferde und Zubehör, sowie Hinterhaus zwei freundliche, möblierte Zimmer zu verm. 571

Dohheimerstraße 24 ist vom 1. April ab Stallung für 2 Pferde nebst Remise anderweitig zu verm. Näh. **Emserstr. 13**. 587

Pferdestall

für 4 Pferde mit Remise ist zu verm. **Adolphstraße 16**. 58

Einige Schülerinnen finden freundliche Aufnahme in einer gebildeten Familie. Pensionspreis 200 Thlr. pro anno. N. E. 59

Schüler finden gute Pension in gebildeter Familie. 228 Thlr. jährlicher Pensionspreis. Näheres Expedition. 59

Zwei junge Mädchen finden in einer gebildeten Familie freundliche Aufnahme. Näheres Expedition. 68

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.